Minister of Justice

Nikos Paraskevopoulos

Ministry of Justice, Transparency

and Human Rights

96 Mesogeion Avenue

115 27 Athens

GRIECHENLAND

Sehr geehrter Herr Minister,

mit großer Sorge beobachte ich, dass sich die Zahl der Gewalttaten gegen Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender in Griechenland 2015 im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt hat. Im August 2014 wurden ein Mann namens Costas und sein Partner, ein Flüchtling, mitten in Athen Opfer eines homophoben und rassistischen Angriffs. Schläger attackierten das schoule Paar und schlugen Costas so brutal, dass er einen dreifachen Beinbruch erlitt. Die Behörden haben die Täter jedoch bis heute nicht ermittelt, geschweige denn vor Gericht gestellt. Von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern in Ihrem Land ist zu hören, dass sie nicht als gleichwertige Bürgerinnen und Bürger anerkannt werden und sich nicht ausreichend vor Gewalt geschützt fühlen.

Daher fordere ich Sie auf,

* dafür zu sorgen, dass der Angriff auf Costas und seinen Partner umgehend gründlich und unabhängig untersucht wird, die Täter ermittelt und vor Gericht gestellt werden und mögliche homophobe und rassistische Tatmotive bei der Urteilsfindung Berücksichtigung finden;
* sich dafür einzusetzen, dass Costas und sein Partner für die erlittenen Verletzungen und Traumata entschädigt werden;
* den Schutz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern sowie von Flüchtlingen, Migranten und anderen Personen, die Opfer von diskriminierender Gewalt werden, zu verbessern;
* alle Partnerschaften – ob homo- oder heterosexuell – in gleicher Weise anzuerkennen und zu schützen.

Hochachtungsvoll,